



mwb  
fairtrade

**Bericht zum  
3. Quartal 2014**

# Auf einen Blick

mwb fairtrade	1. - 3. Q 2014	1. - 3. Q 2013	+/- in %
Provisionsüberschuss	TEUR 1.481	TEUR 2.117	-30
Handelsergebnis	TEUR 7.417	TEUR 6.852	+8
Personalaufwand	TEUR 3.107	TEUR 3.151	-1
Andere Verwaltungsaufwendungen	TEUR 5.333	TEUR 6.292	-15
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit vor Zuführung zum „Fonds für allgemeine Bankrisiken“	TEUR 437	TEUR -467	+194
Zuführung zum Sonderfonds für allgemeine Bankrisiken	TEUR 0	TEUR 685	-100
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	TEUR 437	TEUR -1.153	+138
Jahresüberschuss	TEUR 450	TEUR -1.148	+139
Bilanzsumme	TEUR 16.904	TEUR 16.462	+3
Eigenkapital	TEUR 9.018	TEUR 9.953	-9
Ergebnis je Aktie	€ 0,06	€ -0,15	+140
Mitarbeiter	53	51	+4

## Die Gesellschaft

mwb fairtrade  
Wertpapierhandelsbank AG

Rottenbucher Straße 28  
82166 Gräfelfing  
Telefon +49 89 85852-0  
Fax +49 89 85852-505

[www.mwbfairtrade.com](http://www.mwbfairtrade.com)

Amtsgericht München HRB 123141  
Wertpapierkennnummer mwb fairtrade-Aktie: 665610

### Börsenzulassungen

- Börse München
- Börse Berlin
- Frankfurter Wertpapierbörse
- Börse Hamburg
- Börse Hannover
- Börse Düsseldorf
- Börse Stuttgart
- Tradegate Exchange

Mitglied im Bundesverband der Wertpapierfirmen e.V.

# Bericht zum 3. Quartal 2014

Ein Jahr mit vielen Gesichtern: Von Quartal zu Quartal zeigte sich 2014 von einer völlig anderen Seite. Nach einem freundlichen Jahresstart folgte im 2. Quartal eine Phase der Krisenangst, als in der Ukraine ein neuer kalter Krieg auszubrechen drohte und in Syrien und im Irak eine radikale Miliz die ganze Welt in Aufruhr versetzte. Die Börsen reagierten – allerdings völlig anders als erwartet. Nach einem kurzen Schockmoment legten die Kurse massiv zu. Im 3. Quartal 2014 erreichte der Deutsche Aktienindex ein Allzeithoch von 10.028 Punkten. Ermutigt durch gute Konjunkturdaten aus den USA setzten auch die übrigen Börsen weltweit zum Höhenflug an.

Die Überhitzung der Märkte ließ erst im September und Oktober nach und die Indizes büßten ihre Gewinne teilweise wieder ein. Bis 30. September 2014 fiel der DAX auf 9.446 Punkte zurück – im Oktober wurde sogar kurzfristig die 8.500er-Marke unterschritten. Diese überfällige Korrektur kam alles andere als überraschend. Schon lange hatten Experten vor einer Aktienblase gewarnt. Gefördert wurde die Nervosität von der Ankündigung der US-amerikanischen Notenbank, ihre Zinspolitik zu ändern. Während im Euro-Raum ein Ende der Niedrigzinsen kaum zu erwarten ist, bereiten die USA seit einiger Zeit einen Paradigmenwechsel vor – gestützt auf stabile Wirtschaftsdaten. Davon kann im Euro-Raum freilich nicht die Rede sein. Im 3. Quartal 2014 verdichteten sich die Anzeichen dafür, dass die Konjunktur der wenigen noch wachstumsstarken EU-Staaten abflaut.

## **mwb fairtrade AG schafft Turnaround**

In diesem Umfeld verwunderte es kaum, dass die Umsätze an den Börsen auf äußerst niedrigem Niveau blieben. Entsprechend waren für Skontroführer nur geringe Provisionen zu erwirtschaften, denn deren Höhe hängt unmittelbar mit dem Umsatzvolumen zusammen. Infolgedessen sank das Provisionsergebnis der mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG in den ersten drei Quartalen um 30% auf TEUR 1.481. Ganz anders das Bild beim Handelsergebnis: Die Nervosität der Anleger und die damit verbundenen Kurschwankungen sorgten für mehr Transaktionen und verbesserten das Handelsergebnis der Gesellschaft um TEUR 565. Die Verluste aus dem Provisionsgeschäft konnten damit aber nicht komplett aufgefangen werden. Dies war vielmehr

unseren konsequenten Maßnahmen zur weiteren Kostensenkung zu verdanken.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode gingen die Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen deshalb um über 10% zurück. In absoluten Zahlen bedeutete das eine Einsparung von über einer Million Euro auf nunmehr TEUR 8.440. Den größten Anteil daran hatten nicht die Personalaufwendungen, die mit TEUR 3.107 nahezu stabil blieben, sondern die Anderen Verwaltungsaufwendungen. Sie sanken um TEUR 959 auf TEUR 5.333. Unter dem Strich ergab sich zum 30. September 2014 ein positives Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von TEUR 437. Der für dieses Jahr erwartete und angekündigte Turnaround ist somit erreicht.

## **Eigenkapitalsituation verbessert**

Das erfreuliche Ergebnis ist nicht zuletzt darauf zurückzuführen, dass die bilanzrechtlich vorgeschriebene Zuführung zum Fonds für Allgemeine Bankrisiken seit Jahresbeginn 2014 weggefallen ist. In den ersten drei Quartalen des Vorjahres hatte diese Zuführung mit dazu beigetragen, dass ein Jahresfehlbetrag von TEUR -1.148 hingenommen werden musste. Um diese zusätzliche Belastung für 2014 zu vermeiden, hat die Gesellschaft – wie bereits mehrfach berichtet – die Zuführung für 2014 ins Jahr 2013 vorgezogen. Damit war die gesetzlich vorgeschriebene fünfjährige Zuführung in dieser Form beendet.

Die daraus entstandene Entlastung zeigte sich unmittelbar am Jahresüberschuss zum 3. Quartal 2014. Er lag mit TEUR 450 im deutlich positiven Bereich. Die Differenz zum Vorjahreszeitraum belief sich demnach auf TEUR 1.598 und zeigt nachdrücklich, dass die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG auf einem guten Weg ist. Dafür spricht auch die Entwicklung des Eigenkapitals – es lag am 30. September 2014 bei TEUR 9.018 und damit um TEUR 718 höher als zu Jahresbeginn. Hinzu kommt noch der Fonds für Allgemeine Bankrisiken in Höhe von TEUR 4.700.

Er zählt aufsichtsrechtlich zum harten Kernkapital der Gesellschaft und trägt somit zur komfortablen Kapitalausstattung bei. Zufriedenstellend blieb auch die Liquiditätssituation mit TEUR 5.082 an flüssigen Mitteln. Der Rückgang von TEUR 2.334 gegenüber dem 31. Dezember 2013 ist als Momentaufnahme zu sehen und mit einer vorübergehenden Erhöhung der Handelsaktiva zu erklären.

# Bericht zum 3. Quartal 2014

## Aktienkurs auf Zweijahreshoch

Parallel zur Ergebnisverbesserung erholte sich auch der Aktienkurs der mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG. Wobei das Wort Erholung kaum ausreicht, um die äußerst positive Entwicklung des Wertpapiers zu beschreiben. Mit einem Schlusskurs von € 1,18 am 30. September 2014 verzeichnete die Aktie den höchsten Stand seit April 2012. Das Plus gegenüber dem 31. Dezember 2013 betrug ganze 51% – bei einer Stagnation der DAX-Performance im Vergleichszeitraum. Hier ist ein interessantes Phänomen zu beobachten: Sowohl zu Beginn der Finanzkrise koppelte sich der Kurs der Wertpapierhandelsbanken vom Leitindex ab (im Negativen) als auch bei deren Ende, dieses Mal allerdings im Positiven. Selbst im Oktober, als die Kurse weltweit bröckelten, blieb die mwb fairtrade-Aktie stabil und notierte um den Wert von € 1,20. Ein klarer Indikator dafür, dass der Markt die Arbeit der Skontrofführer würdigt und ihre Erfolgsaussichten wieder positiver sieht. Dies lässt sich auch an den Kursen der übrigen börsennotierten Wertpapierhändler ablesen.

## Ausblick auf das 4. Quartal 2014

Die Geschwindigkeit, mit der die instabilen Börsenphasen des Frühsommers und Herbstes überwunden wurden, veranschaulicht wie robust die Finanzmärkte inzwischen sind. Mehr noch: Anfang November erholten sich die Indizes weltweit und der DAX nahm wieder Kurs auf die Marke von 9.500 Punkten. Zudem haben sich die globalen Krisenherde in der Ukraine, in Syrien und im Ebola-gebeutelten Afrika zumindest nicht weiter verschärft. Eine tragfähige Prognose für den Rest des Jahres ist dennoch schwierig. Die sofortigen Kurseinbrüche infolge von Negativschlagzeilen sind inzwischen so außergewöhnlich wie die anschließende Aufholjagd.

Selten waren die Zyklen zwischen Angst und Zuversicht so kurz und wohl noch nie zuvor war die Macht der Echtzeit-Meinungsmacher in den Onlinemedien größer.

Die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG geht für das letzte Quartal 2014 und den Jahresanfang 2015 von einem Szenario aus, in dem die Börsenumsätze in Deutschland niedrig bleiben. Die Enttäuschung über die massiv gehypten

und letztlich misslungenen Börsengänge von Zalando und Rocket Internet sitzt den Akteuren am Kapitalmarkt noch in den Knochen. Auch das Desinteresse der Privatanleger an Aktien wird sich mittelfristig kaum ins Gegenteil verkehren. Dennoch steht die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG gut da. Der Jahresüberschuss aus den ersten drei Quartalen sollte hoch genug sein, um als Puffer ein womöglich schwächeres 4. Quartal 2014 aufzufangen. Der Vorstand der Gesellschaft geht daher – wie schon zu Jahresbeginn – von einem positiven Gesamtergebnis 2014 und einer weiteren Ergebnisverbesserung in 2015 aus.

# Zwischenbilanz

zum 30. September 2014

Aktiva	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. Barreserve</b>		
a) Kassenbestand	536,28	1.532,72
<b>2. Forderungen an Kreditinstitute</b>		
a) täglich fällig	2.691.079,82	2.268.140,35
b) andere Forderungen	4.484.900,73	5.490.220,45
Summe Forderungen an Kreditinstitute	7.175.980,55	7.758.360,80
<b>3. Forderungen an Kunden</b>	83.436,29	210.334,43
<b>4. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>		
a) Anleihen und Schuldverschreibungen		
aa) von anderen Emittenten	522.324,90	37.745,18
<b>5. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>	4.912,87	5.066,14
<b>6. Handelsaktiva</b>	4.964.680,96	3.968.769,11
<b>7. Beteiligungen</b>	2.453.430,17	2.438.131,29
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	89.601,86	90.448,24
<b>9. Treuhandvermögen</b>	0,00	0,00
<b>10. Immaterielle Anlagewerte</b>	118.401,59	179.808,23
<b>11. Sachanlagen</b>	333.777,65	367.756,23
<b>12. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	602.564,90	690.240,49
<b>13. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	75.785,91	126.074,77
<b>14. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	478.113,97	587.934,22
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>16.903.547,90</b>	<b>16.462.201,85</b>

Passiva	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
a) täglich fällig	144.108,54	238.408,50
<b>2. Handelspassiva</b>		
a) Handelspassiva	1.950.320,39	1.716.358,82
<b>3. Treuhandverbindlichkeiten</b>	0,00	0,00
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	333.651,34	288.822,30
<b>5. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	26.944,18	18.167,01
<b>6. Rückstellungen</b>	730.283,18	738.513,16
<b>7. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>	4.699.741,89	3.508.562,94
<b>8. Eigenkapital</b>		
a) Gezeichnetes Kapital	7.473.700,00	7.473.700,00
Eigene Anteile	-8.951,00	-344.099,00
<i>Bedingtes Kapital</i>	1.619.425,00	1.619.425,00
b) Kapitalrücklage	1.103.749,43	5.239.464,58
c) Gewinnrücklagen		
ca) gesetzliche Rücklagen	0,00	306.775,13
cb) andere Gewinnrücklagen	0,00	4.540.072,25
d) Bilanzgewinn	449.999,95	-7.262.543,84
	9.018.498,38	9.953.369,12
<b>Summe der Passiva</b>	<b>16.903.547,90</b>	<b>16.462.201,85</b>

# Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar  
bis 30. September 2014

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>1. Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.748,16	107.540,47
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		12.964,93	19.701,63
<b>3. Laufende Erträge aus</b>			
a) Beteiligungen		53.178,00	3.190,68
<b>4. Provisionserträge</b>		2.585.064,97	3.686.824,35
a) davon Courtageerträge		2.448.990,77	3.511.873,38
<b>5. Provisionsaufwendungen</b>		1.104.061,32	1.569.806,88
a) davon Courtageaufwendungen		590.603,83	849.155,28
<b>6. Nettoertrag des Handelsbestandes</b>			
a) Wertpapiere	10.677.777,30		10.470.420,08
b) Kursdifferenzen	6.607.316,81	17.285.094,11	10.840.896,71
<b>7. Nettoaufwand des Handelsbestandes</b>			
a) Wertpapiere	6.122.720,97		7.059.227,21
b) Kursdifferenzen	3.745.779,46	9.868.500,43	7.399.897,52
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>		104.875,13	148.057,55
<b>9. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	2.708.979,03		2.723.668,35
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung – darunter: für Altersversorgung Euro 3.039,04 (EUR 30.836,37 bis 09.2014)	398.377,19	3.107.356,22	427.469,05
b) andere Verwaltungsaufwendungen		5.333.383,27	6.291.608,86
		8.440.739,49	9.442.746,26
<b>10. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagenwerte und Sachanlagen</b>		164.476,46	160.378,74
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie der Auflösung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		0,00	76.008,88
<b>12. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		0,00	0,00
<b>13. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		0,00	3.442,48
<b>Ergebnis vor Zuführung Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		441.217,74	-467.394,80
<b>14. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>		0,00	685.213,73
<b>15. Außerordentliche Aufwendungen</b>		4.332,52	0,00
<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>		4.332,52	0,00
<b>16. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>		436.885,22	-1.152.608,53
<b>17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		-15.883,49	-6.366,03
<b>18. Sonstige Steuern</b>		2.768,76	1.458,12
<b>19. Jahresüberschuss Jahresfehlbetrag</b>		449.999,95	-1.147.700,62
<b>20. Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>		0,00	-6.114.843,22
<b>21. Bilanzgewinn/-verlust</b>		449.999,95	-7.262.543,84



**mwb fairtrade**  
**Wertpapierhandelsbank AG**

Rottenbacher Straße 28  
82166 Gräfelfing  
Postfach 16 44 · 82158 Gräfelfing  
Telefon +49 89 85852-0  
Fax +49 89 85852-505

[www.mwbfairtrade.com](http://www.mwbfairtrade.com)